



espace**media**

Die Espace Media Groupe betreibt Progress-basierte Lösungen für die Anzeigen- und Abonnentenverwaltung

"Diese Integrationen der Progress-basierenden Lösungen ermöglichen der Espace Media Groupe einen optimalen Datenfluss ohne Medienbrüche, eine effiziente und transparente Abwicklung der Geschäftsprozesse und damit eine optimale Unterstützung des Geschäftes durch die IT."

*Olivier Guyer
Leiter Informatik
Espace Media Groupe*

Das Problem

Im Projekt „RAP“ Redaktion, Anzeigenproduktion und Planung harmonisiert die Espace Media Groupe ihre heterogene Systemlandschaft durch ein neues integriertes Produktionssystem. Um die Projektziele Produktivitätssteigerung und flexiblere Umsetzung von Geschäftsprozessen zu erreichen, musste auch die bestehende Lösung faros amasys für das Anzeigengeschäft integriert werden.

Die Entscheidung

Die Entscheidung für Progress ist eigentlich schon vor 10 Jahren beim Hersteller von faros amasys und faros abo gefallen. Die edp-services ag entschied sich damals die beiden Applikationen auf der Basis der Progress-Technologie für die Entwicklung, die Integration und den Betrieb von Software-Lösungen zu programmieren. Die Gründe dafür: Die Progress-Basis macht Software stabil, wartungsfrei, plattformunabhängig, integrationsfähig und investitionssicher. Für die Espace Media Groupe war gerade die Integrationsfähigkeit ein wesentlicher Punkt bei der Entscheidung für faros amasys und faros abo.

Die Lösung

faros amasys wird bei der Espace Media Groupe eng an das neue Produktionssystem NGen der Firma Multicom angebunden. Darüber hinaus arbeitet faros amasys über Schnittstellen mit weiteren Systemen und Applikationen wie Finanzbuchhaltung, Internet-Insertion und CRM zusammen. faros abo ist ebenfalls eng an ergänzende Lösungen angebunden. Sie kommuniziert mit der Ferag-Speditionsanlage, über die pro Woche mehrere Millionen adressierte Zeitungsexemplare das Druckzentrum verlassen, und der neuen webbasierten CRM-Lösung. Diese Integrationen auf Basis von Progress-Technologie sorgen jetzt für reibungsfreie Datenflüsse ohne Medienbrüche, für eine effiziente und transparente Abwicklung der Geschäftsprozesse und damit für eine optimale IT-Unterstützung.

Die Espace Media Groupe betreibt Progress-basierte Lösungen für die Anzeigen- und Abonnentenverwaltung

Die Herausforderung im Verlagsgeschäft besteht grundsätzlich darin, redaktionelle Inhalte zu produzieren, Anzeigenaufträge zu akquirieren und beides in gedruckter oder elektronischer Form zu publizieren, eine weitere Herausforderung besteht im Lesermarketing und Vertrieb der Publikationen.

Die Abwicklung dieser komplexen Prozesse ist ohne eine moderne, effiziente IT-Unterstützung unter den heutigen Rahmenbedingungen nicht mehr zu bewältigen. Insbesondere bei den Tageszeitungen ist die zeitliche Abhängigkeit sehr gross, da der Produktionszyklus für eine Ausgabe sehr kurz ist. Erschwerend kommt dazu, dass bei der Produkteplanung erst am Vortag der Umfang der Zeitung bestimmt werden kann. Dieser ergibt sich aus der Menge der verkauften Anzeigen sowie der Menge der geplanten redaktionellen Beiträge. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden müssen die IT-Systeme gleichzeitig hoch spezialisiert und perfekt integriert sein.

edp →

PROGRESS
SOFTWARE



Espace Media Groupe setzt kontinuierlich auf modernste IT-Systeme

Die Espace Media Groupe ist zusammen mit ihren Partnern das führende Medienunternehmen im Raum Bern Espace Mittelland. Sie ist in den Bereichen Medien und Druck tätig. Die Medien umfassen alle gängigen Formen: Print, Radio, Fernsehen und Online.

Die gedruckte Auflage der „Berner Zeitung“ und ihrer Teilausgaben und die der zweiten ebenfalls von der Espace Media Groupe herausgegebenen Berner Tageszeitung „Der Bund“ umfasst täglich ca. 240'000 Exemplare, welche eine Leserschaft von ca. 400'000 erreicht. 98% der gedruckten Auflage werden direkt den Abonnenten zugestellt, der Rest wird über den Einzelverkauf abgewickelt.

Für das Anzeigengeschäft und die Abonnentenverwaltung setzt die Espace Media Groupe seit sieben Jahren auf die bewährten faros-Lösungen und setzt diese für 120 Benutzer im Anzeigenbereich und für 60 Benutzer im Bereich Abonnentenverwaltung und Spedition ein. Beide Applikationen gehören zum Software-Angebot für Verlage, mit dem sich die edp-services ag aus Horw seit über 30 Jahren im Medienmarkt und in anderen Teilbereichen als Marktführer etabliert hat.

Aktuell wird die heute bestehende heterogene Systemlandschaft bei der Espace Media Groupe für Redaktion, Anzeigenproduktion und Planung im Projekt „RAP“ durch ein neues integriertes Produktionssystem der Firma Multicom aus Bergkirchen, Deutschland, ersetzt. Ziel dieses Projektes ist es, eine markante Produktivitätssteigerung zu erzielen sowie eine maximale Flexibilität bei der Umsetzung der Geschäftsprozesse auf den IT-Systemen zu erreichen.

faros amasys und faros abo - bewährte Kernsysteme der Espace Media Groupe

Die langjährige Zusammenarbeit der Espace Media Groupe und der edp-services ag hat verschiedene Gründe:

Die Anzeigenmanagementlösung faros amasys ist das Resultat eines Projektes der Espace Media Groupe bei dem mit der edp-services ag ein Partner gefunden werden konnte welcher bereit und fähig ist eine Standardlösung für das Anzeigengeschäft zu entwickeln und zu vertreiben. Faros amasys wurde seit seiner Fertigstellung kontinuierlich weiterentwickelt und an die sich ändernden Marktanforderungen angepasst. Es ist heute die wohl einzige Software, welche die Besonderheiten des Schweizer Anzeigenmarktes detailliert berücksichtigt und auch komplexe Geschäftsfälle einfach und flexibel abzuwickeln vermag.

faros abo wird seit mehreren Jahren von der Espace Media Groupe zur Verwaltung der Abonnements und zur Aufbereitung der Speditionen eingesetzt. Auch in diesem Bereich konnte mit der edp-services ag ein Partner gefunden werden, der über ein tiefes Verständnis der branchenspezifischen Distributions-Prozesse verfügt und in der Lage ist, diese softwaretechnisch umzusetzen.

Neben den funktionalen Kriterien stellt vor allem auch die Integrationsfähigkeit der Softwarelösungen für ein Medienunternehmen einen entscheidenden Erfolgsfaktor dar. Die faros-Applikationen lassen sich, auch dank der Progress Technologie, einfach und schnell in die meist heterogenen Systemlandschaften der Verlage einbinden.

So wurde faros amasys bei der Espace Media Groupe eng an das neue Produktionssystem NGen der Firma Multicom angebunden und agiert über Schnittstellen mit weiteren Systemen und Applikationen wie Finanzbuchhaltung, Internet-Insertion und CRM.

Auch faros abo ist eng mit den Umsystemen verbunden. Im Jahr 2005 wurden im Rahmen der Inbetriebnahme des neuen Druckzentrums der Espace Media Groupe entsprechende

“Vor allem fünf Punkte haben uns damals für Progress Software gewonnen: Stabilität, Wartungsfreiheit, Plattformunabhängigkeit, Integrationsfähigkeit und Investitionssicherheit durch stetige Produktentwicklung.”

Mathias Walser

Projektleiter faros amasys

edp-services ag

Schnittstellen aus dem faros abo an die Ferag-Speditionsanlagen gebaut. Pro Woche verlassen mehrere Millionen adressierte Zeitungsexemplare der Eigen- und Kundenobjekte das Druckzentrum. Im Jahr 2006 wurde eine Schnittstelle zu einer neuen webbasierten CRM-Lösung geschaffen.

Diese Integrationen ermöglichen der Espace Media Groupe einen optimalen Datenfluss ohne Medienbrüche, eine effiziente und transparente Abwicklung der Geschäftsprozesse und damit eine optimale Unterstützung des Geschäftes durch die IT.

Progress Software Technologien machen faros-Lösungen erfolgreich

Verantwortlich für die erfolgsentscheidende Integrationsfähigkeit von faros amasys und faros abo ist die Progress-Technologie. Beide Applikationen basieren auf den Lösungen für Entwicklung, Integration und Betrieb des US-amerikanischen Technologieanbieters. Bereits vor zehn Jahren, mit dem Beginn der Entwicklungsarbeiten an den faros-Systemen, hatte sich edp für die Progress-Basis entschieden. „Vor allem fünf Punkte haben uns damals für Progress Software gewonnen: Stabilität, Wartungsfreiheit, Plattformunabhängigkeit, Integrationsfähigkeit und Investitionssicherheit durch stetige Produktentwicklung“, blickt Mathias Walser, Projektleiter faros amasys, auf die Anfänge der Zusammenarbeit zwischen edp und Progress Software zurück.

Die Stabilität und einfache Wartbarkeit von Progress-basierenden Lösungen garantieren eine hohe Zufriedenheit bei den Kunden, weil sie sich wenig Sorgen um Systemausfälle machen müssen. Gleichzeitig reduzieren sie Support- und Service-Aufwände bei edp selbst. Die Ressourcen fliessen in die Entwicklung innovativer Funktionen und sind nicht durch die Wartung und Pflege der installierten Lösungen gebunden.

Progress-basierende Lösungen sind vollständig plattformneutral. Für den Kunden heisst dies, er kann seine Hardware oder sein Betriebssystem wechseln, ohne die Investitionen in die edp-Applikationen zu riskieren. Für edp selbst vergrössert dies den potenziellen Kundenkreis enorm. Das ist gerade für einen hochspezialisierten Anbieter von Branchensoftware äusserst wichtig. Er ist darauf angewiesen, dass aus seiner sehr scharf definierten Zielgruppe kein Unternehmen wegen technischer Rahmenbedingungen hinausfällt. Die faros-Lösungen arbeiten in der Unix-orientierten Umgebung der Berner Zeitung genauso wie in den Windows- und Apple-basierenden Infrastrukturen anderer Verlagshäuser.

Die Integrationskomponenten und -fähigkeiten, die Progress Software bietet, gehören für edp zu den wichtigsten Qualitäten überhaupt. Spezialanwendungen müssen sich immer in eine heterogene Software-Landschaft einfügen oder sich an eine der grossen Unternehmensapplikationen anbinden lassen. Als Insellösungen, die zwar einen Bereich perfekt beherrschen, aber nicht mit anderen Anwendungen kommunizieren, haben sie schon jetzt und langfristig ohnehin keine Chance.

Ein ebenfalls wichtiger Punkt für edp war die dokumentierte Entwicklungsroadmap für die Progress-Produkte, aus welcher sich die nähere Zukunft der Entwicklungs-, Integrations- und Software-Management-Produkte ablesen lässt. Und die zugleich aufzeigt, dass die Produkte von Progress Software sehr eng am technischen Fortschritt weiter entwickelt werden. Zukunfts- und Investitionssicherheit für die faros-Lösungen sind damit für edp gegeben.

Seit zehn Jahren bewährte Zusammenarbeit: Progress Software und edp-services ag

„Die Zusammenarbeit mit Progress Software hat sich in den letzten zehn Jahren bewährt und wird sich in Zukunft fortsetzen“, resümiert Mathias Walser eine Dekade erfolgreicher Technologie-Partnerschaft.



“Die faros-Applikationen lassen sich, auch dank der Progress Technologie, einfach und schnell in die meist heterogenen Systemlandschaften der Verlage einbinden.“

Mathias Walser
Projektleiter faros amasys
edp-services ag

Die Integration von faros amasys innerhalb des Projekts „RAP“ der Espace Media Groupe hat edp gerade abgeschlossen. Auf der Basis von OpenEdge 10, der zentralen Entwicklungs- und Betriebsplattform von Progress Software, entstanden Webservices, über die faros amasys und NGen kommunizieren. Neben weiteren Kundenprojekten arbeitet edp an einer randvollen Pipeline von innovativen Entwicklungen. Das Spektrum reicht vom Redesign einzelner Module, etwa dem Marketing Reporting Tool oder der Adressverwaltung, über die Erweiterung von Basisfunktionen wie der Fakturierung oder Selektierung bis zu „echten“ Neuerungen wie elektronische Rechnungsstellung, vertiefte Internet-Integration oder weiterentwickelte Webservices.

Dabei setzt edp nahezu die komplette Palette der Progress-Lösungen ein: das Kernprodukt OpenEdge 10 mit integrierter ABL (Advanced Business Language) Entwicklungsumgebung, der viel gelobten Datenbank- und Infrastrukturkomponenten, Sonic MQ als Messaging-Backbone für die Kommunikation zwischen den integrierten Lösungen und Crystal als Reporting-Tool.

„Der Kern unserer Firmenphilosophie lautet: ‚Langfristige und gesunde Partnerschaft mit Kunden, Lieferanten und Partnern‘. Damit waren wir 36 Jahre erfolgreich. Und wir sind froh, dass wir unseren Weg bereits seit zehn Jahren mit Progress Software zusammen gehen und unser Leitgedanke so auch aus der technischen Perspektive mit Leben gefüllt wird“, schliesst Mathias Walser.

edp-services ag

edp-services ag ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Vertrieb von Standardsoftware-Lösungen für die Verlags- und Handelsbranche. Wir begleiten und beraten Sie in allen Phasen Ihres Informatik-Projektes. Von der Erstellung des Pflichtenheftes über die Auswahl der richtigen Hardware bis hin zur Schulung und Einführung stellen wir Ihnen unser gesamtes Fachwissen und unsere langjährige Erfahrung zur Verfügung. Auch nach Beendigung des Projektes betreuen wir Sie weiterhin gerne.

www.edp.ch

Progress Software

Progress Software bietet Applikations-Infrastruktur-Software für die Entwicklung, Implementierung, Integration und das Management von Geschäftsanwendungen. Unser Ziel dabei ist, den Nutzen der IT und der damit gesteuerten Geschäftsprozesse zu maximieren, und gleichzeitig die damit verbundene Komplexität und die Total Cost of Ownership zu minimieren. Hauptsitz von Progress Software in der Schweiz ist Dietikon bei Zürich.

Weitere Informationen: www.progress-software.ch oder +41 (0)44 744 39 44

Progress Software Schweiz

Progress Software AG, Bernstrasse 388, 8953 Dietikon, Tel. +41 (0)44 744 39 44, Fax +41 (0)44 744 39 40

Progress Software Deutschland

Progress Software GmbH, Konrad-Adenauer-Str. 13, 50996 Köln, Tel. +49 (0)221 935 79-0, Fax +49 (0)221 935 79-78

Progress Software Österreich

Progress Software GesmbH, Campus21 - Businesspark Wien Süd, Liebermannstr. F04 302, 2345 Brunn am Gebirge, Tel. +43 (0)2236 379 837, Fax +43 (0)2236 379 837 99

Unternehmenshauptsitz

Progress Software Corporation, 14 Oak Park Drive, Bedford, MA 01730 USA, Tel. +1 781 280 4000, Fax +1 781 280 4095

Hauptsitz EMEA

Progress Software Europe B.V., Schorpijnenstraat 67, 3067 GG Rotterdam, Niederlande, Tel. +31 10 286 57 00, Fax: +31 10 286 57 77

© 2006 Progress Software Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Progress und OpenEdge sind Marken oder eingetragene Marken der Progress Software Corporation in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.



edp →

PROGRESS
SOFTWARE

www.progress-software.ch